

Markus P. Fellner

Mag.iur., LL.M. (London)
Partner

Kontaktdaten

Wien
T +43 1 9050100-260
F +43 1 9050100-200
m.fellner@saxinger.com

Schwerpunkte

- Prozessführung / Streitbeilegung
- Kartell- und Beihilfenrecht
- Vertrieb
- Compliance

Werdegang

Markus P. Fellner absolvierte das Diplomstudium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien, welches er 1994 mit dem Magister iuris abschloss. Anschließend absolvierte er ein post graduate Studium am Kings College und der Queen Mary, University of London mit dem Schwerpunkt europäisches Recht und europäisches Kartellrecht in London, welches er mit dem Master of Laws (LL.M.) im Jahr 1996 abschloss.

Im Jahr 2001 erfolgte die Eintragung als Rechtsanwalt, von 2002 bis 2010 war Markus P. Fellner als Gesellschafter und Partner einer renommierten Wirtschaftskanzlei in Wien tätig. Ab 2011 war Markus P. Fellner zunächst als Rechtsanwalt in Kooperation mit SAXINGER und danach als Of Counsel für SAXINGER in Wien tätig. Seit 2014 ist Markus P. Fellner Partner bei SAXINGER.

Expertise

Die Schwerpunkte von Markus P. Fellner bilden die Bereiche „Dispute Resolution" und Kartellrecht.

Markus P. Fellner vertritt nationale und internationale Unternehmen in Gerichts- und Schiedsgerichtsverfahren sowohl in Österreich als auch in CEE. Er verfügt über ein besonders weitereichendes Know-How bei der Unterstützung und Vertretung bei komplexen Großprojekten im In- und Ausland und ist hier sowohl projektbegleitend und als auch nach Projektende bei der Durchsetzung von Ansprüchen im Rahmen von alternativen Streitbeilegungsmechanismen tätig. Er vertrat Unternehmen unter anderem in Streitfällen in den Industriebereichen Bau- und Anlagenwesen, Haustechnik, Kraftwerke, Energie, Infrastruktur für Datenübertragungen, Medizin, Transportsysteme und Logistik. Als Parteienvertreter in komplexen Schieds- und Dispute Board Verfahren bzw als Schiedsrichter hat er unter anderem Verfahren beim Internationalen Schiedsgericht der Wirtschaftskammer Österreich (VIAC), bei der Internationalen Handelskammer (ICC), bei der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS) und nach den UNCITRAL Rules sowie *ad hoc* Verfahren geführt. Er ist in der Liste der Schiedsrichter des Internationalen Schiedsgerichts der Wirtschaftskammer Österreich und des Ständigen Schiedsgerichts der Wirtschaftskammer Wien eingetragen.

In Kartellverfahren vertritt Markus P. Fellner in- und ausländische Unternehmen in Verfahren vor österreichischen Gerichten und Europäischen Instanzen, wie dem Europäischen Gerichtshof (EuGH). Die kartellrechtliche Praxis umfasst Zusammenschlussanmeldungen und Beratungen zur Kartell- und Missbrauchskontrolle. Ein besonderer Schwerpunkt von Markus P. Fellner bilden Compliance Schulungen. Eine umfangreiche Expertise besitzt Markus P. Fellner zudem im Aufbau von

Vertriebsstrukturen, wie internationalen Franchisesystemen, sowie im Zusammenhang mit Joint Ventures.

Markus P. Fellner ist Mitglied der Austrian Arbitration Association (ArbAut), der Austro British Chamber sowie der Dispute Review Board Foundation (DRBF).

Markus P. Fellner ist Autor von Publikationen zum Kartell-, Schieds- und Außenwirtschaftsrecht.

Referenzen

- Vertretung der tschechischen Tochtergesellschaft eines internationalen Technologiekonzerns in einem Schiedsverfahren im Zusammenhang mit der Errichtung des größten Einkaufszentrums in der Innenstadt von Prag.
- Vertretung der polnischen und kosovarischen Tochtergesellschaft eines internationalen Technologiekonzerns in einem Schiedsverfahren im Zusammenhang mit der Lieferung von Anlagenteilen gegen einen staatlichen Energieversorger.
- Vertretung eines international führenden Transformatorenherstellers in einem Schiedsverfahren im Zusammenhang mit aus einem Zwischenfall in einem Atomkraftwerk resultierenden Schadenersatzforderungen gegen einen US-amerikanischen Energieversorger.
- Beratung und Vertretung eines internationalen Technologiekonzerns in einem außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren betreffend die Erstellung und Sanierung eines Krankenhauses und einer bedeutungsvollen Kirche gegen Joint-Venture-Partner und den Bauherrn, einem CEE Staat.
- Beratung einer deutschen Versicherungsgesellschaft in einem Regressverfahren vor tschechischen ordentlichen Gerichten gegen einen internationalen Hersteller von elektrotechnischen Produkten.

Sprachen

Deutsch, Englisch, Spanisch

Publikationen

Zeugenvorbereitung nach dem ICC Bericht „The Accuracy of Fact Witness Memory in International Arbitration", in Reidlinger/Fischer/Burtscher, Aktuelle Praxisthemen im Unternehmensrecht und im Schiedsverfahren
Schiedsvergleiche sind gebührenpflichtig
Das österreichische Außenwirtschaftsrecht
Missbraucht Österreich ein Monopol?
Glosse zu 3 Ob 25/10p
Is Austria fit for Adjudication?
„Mitternachtsklauseln" – Wann sind Schiedsvereinbarungen sinnvoll? Leadership
Neuer Leitfaden für Kronzeugen
Das neue Österreichische Schiedsrecht, Neuerungen durch das SchiedsRÄG 2006 im Überblick sowie durch das HRÄG im Besonderen
Vorbereitung auf Dawn Raids
Fairness beim Hüten des Wettbewerbs
Kartellgesetz 2005 und Wettbewerbsgesetznovelle 2005, Teil 1
Kartellgesetz 2005 und Wettbewerbsgesetznovelle 2005 Teil 2
Legal proceedings costs in Austria
Level Playing Field im EG-Wettbewerbsrecht
Neue „Bagatellbekanntmachung" der europäischen Kommission
Kronzeugen im Kampf gegen Kartelle können mit Straffreiheit rechnen
Parallelimporte